



Markus Sammer

PANORAMA



FSG Erfolge für Zustelldienst

Kleinere Rayone

Es ist eine klare Trendumkehr. Nachdem jahrelang Zustellrayone vergrößert und gleichzeitig Arbeitsplätze „Streichorgien“ zum Opfer gefallen sind, werden im Zustelldienst bei Systemisierungen jetzt mehr Stunden anerkannt und Rayone verkleinert.

Das ist uns wahrlich nicht in den Schoß gefallen. Die FSG hat im Zuge von Systemisierungen beharrlich Verbesserungen gefordert und mit 1. Jänner erreicht:

- **Erhöhung des Zeitwertes je Zustelladresse um ca. 15% auf 0,150 Minuten**
- **Einrechnung einer zukünftigen Steigerung der Paketmengen**

Seit vielen Jahren steigt aus diesen Gründen die Anzahl der Rayone wieder. Das positive Resultat unserer erfolgreichen Bemühungen ist ein Plus an Arbeitsstunden mit gleichzeitiger Reduzierung der Arbeitsmengen (weniger Abgabestellen, weniger Adressen).



Schulungsrayone werden eingerichtet

Unsere Forderung hinsichtlich Einrichtung von Schulungsrayonen wird verwirklicht. Ziel ist, den beruflichen Einstieg neuen MitarbeiterInnen zu erleichtern, die Bindung an das Unternehmen zu festigen und die Zustellqualität zu erhöhen.

Ab sofort können im Zuge von Systemisierungen grundsätzlich Schulungsrayone, die folgende Kriterien aufweisen, anerkannt werden.

- **Wochenpflichtleistung unter 40 Stunden**
- **Die Einschulung „Neuer“ kann im Bedarfsfall verlängert werden**

Die Entscheidungen über deren Einrichtung liegen bei den GebietsleiterInnen bzw. bei den TeamleiterInnen. Mit diesen Erfolgen haben wir wichtige Schritte in die richtige Richtung gesetzt. Unser Bemühen wird auch in Zukunft der Verbesserung der Arbeitsbedingungen gelten:

- ➔ **Mitbesorgungen reduzieren**
- ➔ **Einsatz moderner Betriebsmittel**
- ➔ **Planbare, reibungslose Urlaubsabwicklung**

Bessere Bezahlung von Ferialkräften sehen wir als ein Kriterium für die Abwicklung des Erholungsurlaubes in den Sommermonaten. Nachdem wir mehrmals auf die nicht sehr attraktive Entlohnung der Ferialkräfte hingewiesen haben, hat das Management die Entlohnung für heuer entsprechend hinaufgesetzt. Wir hoffen dadurch auf mehr BewerberInnen und auf eine spürbare Erleichterung bei der Urlaubsabwicklung.